



Schön ist, dass dadurch der Bestand von Kita und Schule auch in den nächsten Jahren gesichert ist. Wir streben eine schnelle Umsetzung der Bedarfsforderungen an, denn zurzeit stehen 30 Kinder auf der Warteliste für das Jahr 2016/2017. In den Folgejahren sieht es ähnlich aus. Unser Vorschlag: ein Verbindungsbau zwischen KiTa und Grundschule.

Überzeugen konnten wir die anderen Fraktionen bereits bei der Umgestaltung der Grundschule. Anstelle eines Vorschlages vom Architekten von über 1 Million Euro, entschied sich die Gemeindevertretung für unsere kostengünstige Raumo Optimierung: für knapp 50.000 Euro sind nun ein neues Lehrerzimmer, ein neues Klassenzimmer, eine Mensa und ein Büro entstanden.

Sei schlau, hör auf die FWV ;)

✓ Hindenburgweg

Nachdem der Kreisverkehr nun eröffnet worden ist, wird der Hindenburgweg endlich wie versprochen saniert. Diese Maßnahme ist für 2016 angesetzt. Da es sich um eine Sanierung und nicht um einen Neuaufbau der Straße handelt, werden die Bürger nicht an den Kosten beteiligt. Der Vorschlag der FWV, den Hindenburgweg weiterhin in beide Richtungen befahren zu können, ihn jedoch zum Friedrichswerk hin nur nach rechts verlassen zu dürfen, hat die Anwohner überzeugt.



Dann wäre eine Einfahrt über Friedrichswerk nicht mehr möglich. Eine Einbahnstraße entsteht jedoch durch unseren Vorschlag nicht.

Leider werden bei dieser Maßnahme knapp 15.000 Euro für einen aus unserer Sicht überflüssigen Gehweg zwischen der Spurbahn und ALDI verschwendet, den dann auch noch die Anwohner aus dem Wiesengrund pflegen müssen.

Dieses Geld hätte man an anderer Stelle sinnvoller ausgeben können!!

✓ Bauhof – endlich hat sich was getan!

Nach jahrelangen Diskussionen und vielen Plänen zum Neubau, wurde sich letztendlich doch für eine kostengünstige Variante von 25.000 Euro entschieden. Der Bauhof der Gemeinde Lohe-Rickelshof wurde umgebaut. Neben der Erneuerung der Fenster und Tore, gibt es jetzt auch eine Heizungsanlage. Diese Maßnahmen dienen dazu, die Arbeitsbedingungen, besonders in den Wintermonaten, deutlich zu verbessern.



Außerdem wurde auf dem Außengelände der Unterstellplatz (Schleppdach am Gebäude) erneuert.

Was können Sie tun?

Ein Dorf lebt von seinen Bürgern und deren Ideen. Passt Ihnen etwas nicht, haben Sie neue Ideen? Dann machen Sie doch einfach mit in der Gemeindepolitik. So viel Freizeit nimmt das gar nicht in Anspruch. Wir freuen uns auf neue Köpfe. Und wenn wir Sie leider nicht überzeugen können, dann engagieren Sie sich doch evtl. in einer der anderen Parteien. Für Lohe-Rickelshof.

FWV – die hält, was sie verspricht!



Herausgeber:
FWV Lohe-Rickelshof
9. Ausgabe
Januar 2016
Auflage: 1000

Der Winter

DER WINTER SEINEN EINZUG HÄLT
UND DURCH DAS TAL SPAZIERT.
MIT FLOCKENTANZ, DER UNS GEFÄLLT
ER WEISS DAS LAND VERZIERT.
DOCH FROST IST'S DER NUN HIER REGIERT,
DIE SEEN SIND ZUGEFROREN.

DER WIND SICH EISKALT PRÄSENTIERT,
PFEIFT HEULEND UM DIE OHR'N.
IN DIESER KALTEN JAHRESZEIT
NATUR SICH UNGENIERT
ZUR RUHE LEGT, IM WEISSEN KLEID,
BIS FRÜHLING EINMARSCHIERT.

Anita Menger

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lohe-Rickelshof,

wir wünschen Ihnen ein gesundes und schönes neues Jahr 2016. Lassen Sie Ihr Jahr ruhig angehen und nehmen Sie sich die Zeit, sich selber auch einmal was Gutes zu tun. Wir informieren Sie zum Jahresbeginn wie gewohnt über das, was in unserem schönen Lohe-Rickelshof im vergangenen Jahr passiert ist.

Ihre FWV



FWV: ideenreich – hartnäckig – jung – direkt

✓ **Schnellstmögliche Internetverbindung für Lohe-Rickelshof**

Wer von Ihnen hat sich noch nicht über das langsame Internet geärgert? Die immer größer werdenden Datenpakete, das Internetfernsehen, Onlinecomputerspiele, Videokonferenzen und so weiter werden in der Zukunft unseren Alltag bestimmen.

Aus diesem Grund wurde vor ein paar Jahren der Breitband-Zweckverband Dithmarschen gegründet. Dieser will, mit Hilfe der Stadtwerke Neumünster, ein flächendeckendes schnellstmögliches Datennetz aufbauen.

Die Stadtwerke Neumünster sind am Nord-Ostsee-Kanal angefangen und verlegen in allen interessierten Gemeinden des Zweckverbandes, zu denen auch Lohe-Rickelshof gehört, Glasfaserleitungen (LWL) bis ins Haus. Da hierbei die Datenübertragung mit Hilfe von Licht geschieht, ist sie den anderen Datenübertragungen in Schnelligkeit überlegen.

Da der Zweckverband damit angefangen hat, versucht nun auch die Telekom durch Aufwertung ihres Netzes ihre Kunden zu halten. Sie hat begonnen, in den lukrativen „Großgemeinden“ wie Lohe-Rickelshof Glasfaserleitungen zu verlegen (wie man in den letzten Wochen in der Gemeinde sehen konnte), dies jedoch nur auf den Hauptstrecken bis zu den grauen Verteilerkästen. Die Anschlüsse ins Haus werden von der Telekom nicht erneuert. Dadurch wird die Geschwindigkeit der Datenübertragung durch die Telekom geringer bleiben als die des Zweckverbandes. Wir unterstützen den Zweckverband und hoffen, dass genügend Bürger sich für dessen Angebot entscheiden. Denn nur dann wird das zukunftsorientierte Datennetz in Lohe-Rickelshof realisiert.

Wat gift dat sünst so niees?

✓ **ALDI schließt**

Was schon seit geraumer Zeit hinter vorgehaltener Hand die Runde macht, hat die FWV leider nun auch aus offizieller Quelle bestätigt bekommen. ALDI wird die Filiale in Wesseln 2016 vergrößern und im



Anschluss daran die Verkaufsstelle in Lohe-Rickelshof schließen. Es soll auch der Neubau der Kaufland Filiale am Markt, welche dem LIDL Gesamtkonzern zugehörig ist, eine Rolle gespielt haben. Da sich die ALDI Immobilie in Konzernhand befindet, wird es sicher schwer sein, einen neuen Discounter dort anzusiedeln.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass nach der Schließung die Nahversorgung in Lohe-Rickelshof eine Zukunft haben wird.

✓ **Unsere Feuerwehr – deine Feuerwehr!**

Seit vielen Jahren sinken die Mitgliederzahlen der Feuerwehren in Schleswig-Holstein, so auch bei uns in Lohe-Rickelshof. Um 24 Stunden am Tag einsatzbereit zu sein, bedarf es einer gesetzlichen Personaldecke von über 50 freiwilligen Frauen und Männern, die gewillt sind, in Not Geratenen zu helfen und Leben zu retten. Leider sind aus unserer Gemeinde nur 23 Frauen und Männer bereit, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Wir bitten unsere Bürger im Alter von 18 bis 50 Jahren über ein Engagement in unserer Feuerwehr nachzudenken und sich für den Dienst am Nächsten zu entscheiden. Informationen erhält man u.a. auf der Internetseite www.feuerwehr-lohe-rickelshof.de oder direkt jeden zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr in der Feuerwache. Machen Sie doch einfach mal einen Dienst zur Probe mit.



✓ **Die Allee Loher Weg**

Unsere schöne Allee am Loher Weg hat auch einen Nachteil: die im Herbst fallenden Blätter. Leider sind nicht alle Anwohner bereit, ihrer Pflicht nachzukommen, die Blätter auf Rad- / Fußweg sowie Grünstreifen zu entfernen. Der Ruf nach den Gemeindearbeitern ist dann groß. Es ist allerdings immer die Aufgabe des Anwohners, weil dieser der Straßenreinigungspflicht unterliegt!

Der Vorschlag eines Gemeindevertreters ist die Kappung der Allee wie vor Jahren an der Heider St. Jürgen Kirche. Nur ändert dies ein paar Jahre später nichts, denn die Blätter kommen wieder. Eine offizielle Reinigung würde zu Mehrkosten für jeden Anwohner führen. Wir wollen, dass unsere Allee so schön bleibt wie sie ist. Springen sie über Ihren Schatten und entfernen Sie die Blätter. Sprechen Sie Ihren Nachbarn an, falls dieser das nicht macht, denn feuchte Blätter sind eine Gefahr für Fußgänger und Radfahrer.

✓ **Winterzeit ist Schneezeit**

Bitte denken Sie daran, die Rad- und Fußwege an allen Tagen von Schnee und Eis zu befreien, damit keiner zu Schaden kommt. Damit es auch bei starkem Schneefall auf unseren Straßen sicher vorwärts geht, ist es selbstverständlich, keine Autos auf der Fahrbahn zu parken – wie soll sonst der Schneepflug die Straße räumen? Auch macht es absolut keinen Sinn, den Schnee vom eigenen Bürgersteig auf die Straße zu schieben – das engt die Fahrbahn zusätzlich ein.

✓ **Flüchtlingssituation**

In unserer Gemeinde sind bisher nur eine Handvoll Flüchtlinge untergebracht worden. Es stehen im Dorf auch wenig freie Wohnungen zur Verfügung. Von daher sind in anderen Gemeinden des Amtes Heider Umland sowie der Stadt Heide weitaus mehr Personen angesiedelt worden.

✓ **Grundschule und KiTa „Lütte Lüüd“**

Wieder ein Problem sind die Kapazitäten unserer KiTa. Obwohl noch gar nicht so alt, ist das Gebäude schon wieder zu klein. Wir haben so viele neue kleine Mitbürger, dass wir unbedingt auf den Mehrbedarf an Betreuungsfläche reagieren müssen. Diese Situation durch Geburtenzunahme bzw. Neubürgerzuzug kann man nun mal nicht vorhersagen. Von daher muss jetzt geprüft werden, wie sich die Gemeinde dieser Herausforderung stellt. Schließlich trifft dieser Mehrbedarf in ein paar Jahren dann auch unsere Grundschule.